



Dieter Egli zeigt sich interessiert an der regionalen Industrie.

Bild: tst

Landammann in Muri

Regierungsrat Dieter Egli bei der Polytronic

«Wir haben im Aargau so viele spannende Unternehmen», sagt Dieter Egli, Landammann und Vorsteher des Departements Volkswirtschaft und Inneres. Zu den Unbekannten gehört die Polytronic definitiv nicht. Und doch hat Egli bei seinem Besuch in Muri noch den einen oder anderen überraschenden Aspekt entdeckt. Etwa die Vernetzung der Industriebetriebe in der Re-

gion. Der Landammann sprach in diesem Zusammenhang von einem «eindrucklichen Ökosystem». Auch wenn das Oberfreiamt und Aarau weit auseinanderliegen, so schätzt er die Region doch als wichtigen Cluster der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie.

--tst

Bericht Seite 7



Landammann auf Firmenvisite

Dieter Egli stattete der Polytronic in Muri einen Besuch ab – und feierte das Obere Freiamt als «Boom-Region»

Mit ihren Schiessanlagen nach neuestem Stand der Technik hat sich die Polytronic einen Namen gemacht. Auch in Aarau. So sehr, dass sich der Landammann für einen Besuch angekündigt.

Thomas Stöckli

«Es ist wichtig, gute Beziehungen zu pflegen», sagt Dieter Egli. Entsprechend mache er regelmässig Firmenbesuche, so der Vorsteher des kantonalen Departements für Volkswirtschaft

« Wir wollen pragmatische Lösungen bieten

Dieter Egli, Landammann

und Inneres. Das gebe spannende Einblicke – auch in Branchen, die er noch nicht so gut kenne. Und: «Wir wollen der Wirtschaft ein guter, zugänglicher Partner sein und pragmatische Lösungen bieten.»

Regionale Wertschöpfung, internationale Kundschaft

Auf einem Rundgang hat die Polytronic-Geschäftsleitung den Besuchern vom Kanton ihre Kernkompetenzen demonstriert. Dazu gehört nebst dem bereits erwähnten Fokus auf Qualität auch die Firmengrösse, die es erlaubt, flexibel zu agieren und massgeschneiderte Lösungen anzubieten. Dies in einer stark antizyklischen Branche: Im Gegensatz zu anderen Industriezweigen gedeiht der Defence-Bereich gerade in geopolitisch herausfordernden Zeiten besonders gut.

Einerseits habe ihn die internationale Ausrichtung beeindruckt, verrät Dieter Egli nach dem Rundgang, andererseits die grosse Bedeutung der Zulieferer aus der Region. Das senke nicht nur die Transportkosten, begründet Markus Huwyler, Inhaber und CEO der Polytronic, sondern helfe darüber hinaus, die hohen Qualitätsstandards sicherzustellen, die von einem Schweizer Unternehmen erwartet werden.

Wirtschaftsförderung verstärken

Das Treffen in Muri wurde auch genutzt, sich kennenzulernen, Sorgen und Bedürfnisse auszutauschen. Nebst Energiepreisen und geopolitischer Lage kamen dabei unter anderem der starke Franken und der zunehmende administrative Aufwand zu Wort. Und natürlich regionale Themen: «Muri ist gut aufgestellt, das Obere Freiamt eine Boom-Region», hält Egli fest und erwähnt explizit die hiesige Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM). Die Polytronic brachte ihrerseits den Verkehrskollaps zu den Stosszeiten in Muri zur Sprache. «Diese Herausforderung ist mir bewusst», zeigt Egli Gehör.

Das starke Bevölkerungswachstum sei nicht nur für die Gemeinden eine Herausforderung, sondern auch für den Kanton, hält der Landammann

« Ich gebe mir Mühe, im Freiamt präsent zu sein

Dieter Egli

weiter fest: «Wir schaffen es nicht, im gleichen Tempo Arbeitsplätze anzubieten.» Entsprechend gelte es, die Wirtschaftsförderung in den Regionen zu



Die vier Gäste des Kantons, flankiert von beidseits je zwei Polytronic-Gastgebern, von links: Ernst Marti, Sandra Koch, Landammann Dieter Egli, Verena Rohrer, Sandra Fritschi, Ueli Häcki, Markus Huwyler und Christoph Koch.

Bild: Thomas Stöckli

verstärken. Dabei biete der Kanton Unterstützung, so Egli, «auch finanziell», bestätigt er auf die entsprechende Nachfrage.

Zeichen der Wertschätzung

Fürs Obere Freiamt ist Aarau in verschiedenen Belangen weit weg, «Wir sind ein Kanton der Zentripetalkräfte», nennt es der Landammann und

spricht vom Einfluss der Wirtschaftsräume Innerschweiz, Zürich, Basel und Bern. «Ich gebe mir Mühe, im Freiamt präsent zu sein», versicherte Egli, «in der Wirtschaft und in den Gemeinden», fügte er an. Bereits geplant sei etwa ein Besuch bei der Robatech in Muri. Das weltweit aktive Unternehmen, das sich auf Klebstoff-Auftragungssysteme spezialisiert hat, feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen.

Bei der Polytronic fällt die Bilanz zum Besuch des Landammans derweil positiv aus: «Sehr freundlich und sehr offen» habe er Dieter Egli erlebt, sagt Inhaber Markus Huwyler. «Er wollte wirklich wissen, wo der Schuh drückt», ergänzt Ernst Marti, verantwortlich für den Einkauf und Betrieb. «Das ist eine Wertschätzung, uns gegenüber», ordnet der Verwaltungsratspräsident Christoph Koch ein.